

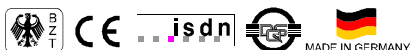


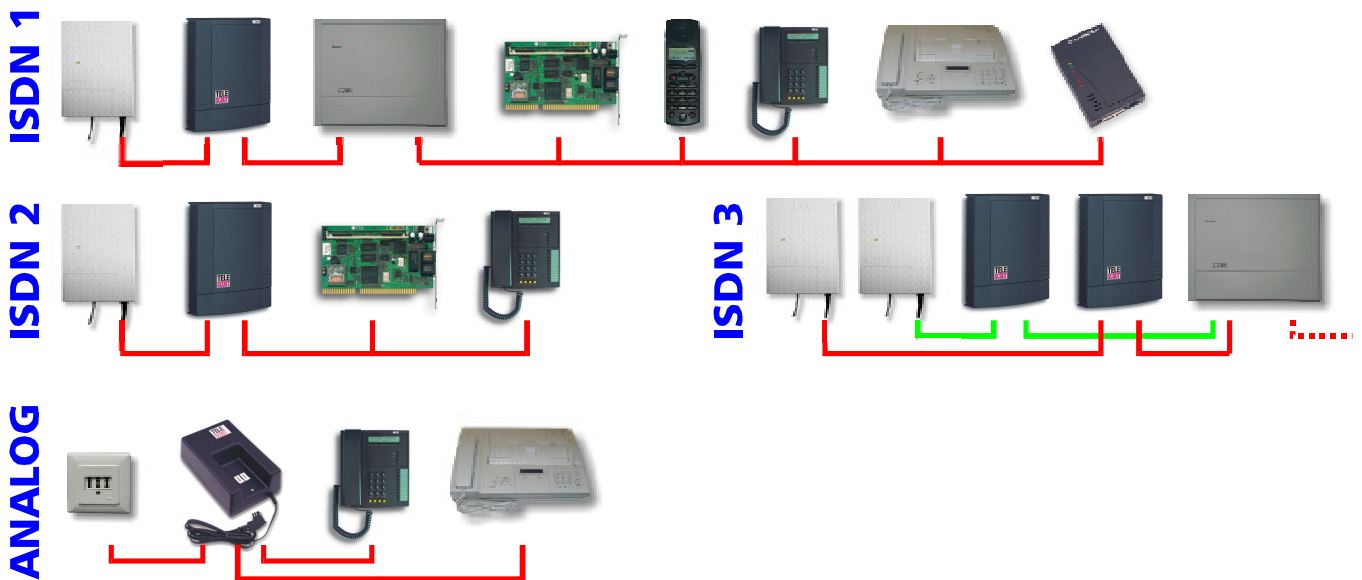
Tarif-Dschungel muß nicht sein !

Least Cost Router



TeleScout
TeleScout BASIC
TeleScout ALPHA





Least Cost Routing heute noch ein Thema ?

Um die Antwort vorwegzunehmen: Auch nach der großen Gebührensenkung Anfang 1999 gibt es noch erhebliche Einsparmöglichkeiten, teilweise bis über 80% - nicht nur im Nah- und Fernbereich, sondern vor allem auch bei Auslandsverbindungen und Anrufen vom Festnetz in die Mobilnetze. Aber ein moderner Least Cost Router hilft nicht nur dabei, Telefongebühren zu sparen, sondern bietet auch weitere Komfortmerkmale wie automatisches Fallback im Besetztfall (nächstgünstiger Anbieter ohne erneute Anwahl), Erzeugung von Gebühreninformationen und vielfältige Statistikfunktionen.

Einsatzgebiete und Anschlußmöglichkeiten

Die TeleScout Least Cost Router decken fast alle Anwendungsfälle ab: Privathaushalt mit analogem oder ISDN-Anschluß, SoHo-Bereich mit einem S₀-Mehrergeräteanschluß und S₀-Bus oder mittelständiger Betrieb mit mehreren S₀-Anschlüssen in einer TK-Anlage. Besonders Anwender, die entstandene Telefonkosten intern (Kostenstellenrechnung) oder extern (z.B. Hotel) weiterbelasten müssen, können nun auch die neuen Tarifnetze nutzen, ohne auf den Kosten "sitzenzubleiben". Für sie ist dies in Hinblick auf Kundenfreundlichkeit ein entscheidendes Argument.

Installation und Konfiguration

TeleScout und TeleScout BASIC, die ISDN-Varianten der Gerdes Least Cost Router, werden einfach mit dem mitgelieferten Kabel am NTBA (Anschlußpunkt der Telekom AG) angeschlossen. Die vorher am NTBA angeschlossenen Geräte werden jetzt mit dem TeleScout verbunden - fertig ist die Installation. Ein Netzgerät wird nicht benötigt. Der analoge Router TeleScout ALPHA wird ebenso einfach mit der TAE-Dose und den nachgeschalteten Endgeräten verbunden, hier ist allerdings zusätzlich das mitgelieferte Netzteil zu verwenden.

Der neue automatische Konfigurationsmanager der ISDN-Versionen regelt alle notwendigen Einstellungen des Gerätes komplett selbständig: Einstellung auf das entsprechende ISDN-Protokoll, Festlegung eines eventuell benötigten Amtspräfixes, Übertragung der benötigten Routingtabelle für den spezifischen Vorwahlbereich. Eine Sprachmeldung informiert über den erfolgreichen Abschluß der Konfiguration. Fast genauso schnell und einfach läßt sich der analoge Router TeleScout ALPHA konfigurieren.

Bedienung

Alle erforderlichen oder weiteren Einstellungen der TeleScout Least Cost Router werden über einfaches Wählen besonderer Tastenkombinationen an einem angeschlossenen Telefon durchgeführt. Gesprächsgebühren fallen hierfür nicht an. Alle Informationen über Programmierung, Verbindungen und Gebühren werden per Sprachansage an ein angeschlossenes Telefon ausgegeben. Auch eventuelle Fehlermeldungen bei falscher Installation können so vom Anwender einfach abgerufen werden und helfen bei der Fehlersuche.

Die erste Gebährentabelle

Durch einen einfachen Initialisierungsanruf (bei den ISDN-Geräten

automatisch, beim analogen Router manuell) bei unserem Service-Center werden die für jeden Anwender nach Standort individuellen Gebährentabellen auf den TeleScout übertragen und das Gerät für zukünftige Updates registriert. Danach ist TeleScout sofort einsatzbereit.

Alle Telefongesellschaften, die keine separate Anmeldung erfordern (zur Zeit der Drucklegung 9 Anbieter bundesweit und zusätzlich 4 Anbieter regional begrenzt) sind sofort freigeschaltet und werden in das Routing einbezogen. Diese Anbieter rechnen die angefallenen Gebährenten über die Telefonrechnung der Telekom AG ab.

Diese erste Gebährentabelle ist im Kaufpreis enthalten und versorgt den TeleScout mit aktuellen Tarifinformationen. Um zukünftige Änderungen der Tarifstrukturen verarbeiten zu können, sind sog. Updates (= Aktualisierungen der Tarife) erforderlich, sonst sind die Berechnungen und Routingfunktionen des TeleScout nicht optimal.

Das Update-Abonnement

Nur mit den aktuellsten Tarifen kann TeleScout optimal Gebährenten sparen. Es kann durchaus sein, daß der heute billigste Anbieter morgen schon zu den teuersten gehört. Ohne aktuelle Informationen ist die maximale Sparfunktion des TeleScout nicht gewährleistet. Fast täglich bieten neue Telefongesellschaften ihren Dienst an - teilweise auch nur regional begrenzt - und stellen damit zusätzliche Einsparmöglichkeiten für den Anwender dar. Es wäre schade, wenn diese weiteren Einsparmöglichkeiten ungenutzt bleiben würden. Daher und damit die Anwender keine unliebsamen Überraschungen erleben, rät das ServiceCenter der Gerdes AG dringend zum Abschluß eines Update-Abonnements (bei TeleScout ALPHA immer erforderlich). Dies funktioniert folgendermaßen:

- Das ServiceCenter der Gerdes AG hält die Gebährentabellen der auf dem Markt vertretenen und aktiven Telefongesellschaften auf dem neuesten Stand.
- Bei jeder für den Anwender interessanten Änderung der Tarife ruft der Zentralrechner des ServiceCenters die ISDN-Geräte bundesweit oder in dem jeweils betroffenen Regionalbereich an und erwirkt einen Rückruf zur Datenübertragung. Diese Verbindungen erfolgen in der Regel zu kostengünstigen Zeiten und werden vom Anwender nicht bemerkt. Nach erfolgter Aktualisierung wird der Anwender über eine Sprachansage entsprechend informiert. Ein TeleScout ALPHA führt die Aktualisierungsanrufe einmal monatlich selbständig oder jeweils wahlweise auf Anforderung des Anwenders durch.
- Die preisgünstigste Form zeitnaher Updates ist ein Abonnements-Vertrag zu DM 29,- im Jahr (TeleScout ALPHA: DM 48,- pro Jahr). Die Jahresgebühr wird am Anfang eines Vertragsjahres per Lastschrift eingezogen. Für ISDN-Geräte besteht daneben auch die Möglichkeit, ohne Vertragsbindung auf Wunsch des Anwenders jeweils manuelle Aktualisierungen durchzuführen. Diese verursachen Kosten in Höhe von ca. DM 5,- pro manuellem Update.
- Telefongebühren für die Updates gehen aufgrund des Rückrufprinzips zu Lasten des jeweiligen Anwenders (bei ca. 30 erfor-

- derlichen Updates im Jahr würden sie zusammen ca. DM 3,60 be-
tragen).
- Ein Abonnement kann mit einer Kündigungsfrist von 2 Wochen vor
Ablauf beendet werden. Ohne eine Kündigung verlängert sich das
Abonnement automatisch wieder.

Für die Inanspruchnahme des Update-Services liegt jedem TeleScout ein
vorbereiteter Auftrag bei. Damit wird die vertragliche Aktualisierung der
Geräte schnell und unkompliziert erledigt.

Anmeldung bei Telefongesellschaften

Einige der neuen Telefongesellschaften rechnen ihre Gebühren über die
normale Telefonrechnung der Telekom AG ab. Die anderen Anbieter for-
dern in der Regel eine schriftliche Anmeldung durch den Anwender vor
der Freischaltung. Um dem TeleScout-Kunden die einzelnen Anmelde-
prozeduren bei den neuen Anbieter zu ersparen, hat er die Möglichkeit,
mit dem Updatevertrag das TeleScout ServiceCenter zu beauftragen, ihn
zentral bei den für ihn interessantesten Gesellschaften anzumelden.

Nach Freischaltung werden die Anbieter bei den ISDN-Geräten automa-
tisch mit einbezogen - dafür sorgt das ServiceCenter. Bei TeleScout
ALPHA müssen die neuen Anbieter nach Mitteilung manuell einge-
schaltet werden.

Ermittlung des wahrscheinlich günstigsten Anbieters

Der TeleScout geht bei der Ermittlung des wahrscheinlich günstigsten
Anbieters nach folgendem Schema vor: zunächst werden eventuelle Son-
dertarife (z.B. Feiertage, Werbeaktionen) berücksichtigt. Danach wird
der bestmögliche Tarif für die aktuelle Tageszeit ermittelt. Hierbei wird
die entsprechende von den jeweiligen Telefongesellschaften teilweise
unterschiedlich bemessene Entfernungzone zugrundegelegt. Bei der
anlagenfähigen ISDN-Version wird zusätzlich auch das Telefonierver-
halten aller angeschlossenen Geräte mit zur Auswahl des Tarifes heran-
gezogen, um auch Mengenrabatte und unterschiedliche Taktungen zur
Optimierung der Auswahl zu berücksichtigen.

Nach Festlegung des wahrscheinlich günstigsten Anbieters wählt Tele-
Scout automatisch die jeweilige Netzkennziffer vor der vom Anwender
einggegebenen Rufnummer. Dabei ist es unerheblich, ob die Verbindung
von einer Telefonanlage, einem einzelnen Telefon, einem Faxgerät oder
Modem aufgebaut werden soll. Alle an TeleScout angeschlossenen Ge-
räte profitieren von der Sparfunktion.

Least Cost Routing ist nicht gleich Least Cost Routing

Least Cost Router - wie TeleScout - versuchen, für den Kunden die preis-
günstigste Verbindung herzustellen. Es gibt Geräte, die immer eine be-
stimmte Telefongesellschaft anwählen oder die einen bestimmten "Mix"
von Telefongesellschaften zur Verfügung stellen: Das sind keine Least
Cost Router. Die Verbindungen mögen zwar günstiger als die des
Standard-Anbieters sein, aber von den Einsparmöglichkeiten des echten
Least Cost Routings sind sie weit entfernt. Oft werden ganze Ge-
bühenbereiche vollständig von der Ersparnis ausgenommen (z.B.
Ortsgespräche).

Die Varianten und Möglichkeiten.

Merkmal	TeleScout ALPHA	TeleScout BASIC	TeleScout
Netzteil (sonst Versorgung aus NTBA)	✓		
Analog-Anschluß	✓		
S ₀ Mehrgeräteanschluß (EuroISDN)		✓	✓
S ₀ Anlagenanschluß (EuroISDN)			✓
Übertragungsgeschwindigkeit für Updates	1.200 Bit/s	64.000 Bit/s	64.000 Bit/s
Speicherplatz für Updates	128 kByte	512 kByte	512 kByte
Anzahl der möglichen Updates pro Jahr	Unbegrenzt	Unbegrenzt	Unbegrenzt
Maximale Anzahl an Anbietern	200	Mehrere Hundert	Mehrere Hundert
Maximale Anzahl von Vorwahlen	Theoretisch ca. 20.000	Theoretisch ca. 100.000	Theoretisch ca. 100.000
Integrierte Uhr	✓	✓	✓
Einstellung der Uhr	Über Telefon	Durch Atomzeit vom ISDN-Netz	Durch Atomzeit vom ISDN-Netz
Berücksichtigung aller publizierten Zeitzone	✓	✓	✓
Berücksichtigung von Ortsgesprächen, die mit einer Null beginnen	✓	✓	✓
Unterscheidung nach Ortsgespräch, RegioCall und GermanCall innerhalb von Deutschland	✓	✓	✓
Erzeugung von Gebühreninformationen für alle freigeschalteten Anbieter			✓
Update-Abo Preis pro Jahr	DM 48,-	DM 29,-	DM 29,-
Unterscheidung der Entfernungszonen für jeden Anbieter getrennt möglich	✓	✓	✓
Berücksichtigung der Auslandstarife	✓	✓	✓
Berücksichtigung von Sondernummern (z.B. 0190, 0130, Auskunft) und entsprechende Gebührenerfassung			✓
Berücksichtigung des Telefonverhaltens für Mengenrabatte, Sekunden- und Minutentaktungen			✓
Berücksichtigung des Telefonverhaltens von einzelnen MSNs (z.B. Telefon, Fax)	Entfällt		✓
Berücksichtigung des Telefonverhaltens im 24 Stunden Profil			✓
Ersparnisberechnung gegenüber einem einstellbaren Anbieter			✓
Komplette Sprachansagen für alle Bedienfälle	✓	✓	✓
Gebührensommen für jeden freigeschalteten Anbieter			✓
Einzellöschung von Gebührenzählern			✓
Berücksichtigung von Taktung, Gesprächsgrundgebühren, Mengenrabatten	✓	✓	✓
Einstellbares Benutzerprofil für das Verhalten im Besetztfall des wahrscheinlich günstigsten Anbieters	✓	✓	✓
Freischalt- und Sperrmöglichkeit für einzelne Anbieter	✓	✓	✓
Feiertags-, Wochenend- und Sondertarif-Berücksichtigung	✓	✓	✓
Upgradebar zu TeleScout		✓	Entfällt

Gut, daß Sie verglichen haben !

Wir möchten aus wettbewerbsrechtlichen Gründen nicht die Ersparnismöglichkeiten von TeleScout zu Preselection-Verträgen
und Mix-Routern vergleichen. Sie können das natürlich gerne selbst tun.

Von Ort / Bereich	Nach Bereich	10.00 h		18:30 h		22:30 h		03:00 h	
		1 Min.	8 Min.	1 Min.	8 Min.	1 Min.	8 Min.	1 Min.	8 Min.
Hamburg	Ferngespräch	62,5 %	62,5 %	25,0 %	25,0 %	66,6 %	66,6 %	66,6 %	33,3 %
Hamburg	Regional	41,6 %	22,2 %	66,6 %	41,6 %	66,6 %	0,0 %	66,6 %	0,0 %
Hamburg	Mobilnetze	50,0 %	50,0 %	25,0 %	25,0 %	25,0 %	25,0 %	25,0 %	25,0 %
Hamburg	Schweiz	58,3 %	51,3 %	51,3 %	51,3 %	58,3 %	58,3 %	58,3 %	58,3 %
Hamburg	USA	63,8 %	64,0 %	66,6 %	66,6 %	66,6 %	66,6 %	66,6 %	66,6 %
Hamburg	Australien	83,3 %	83,3 %	83,3 %	83,3 %	83,3 %	83,3 %	83,3 %	83,3 %
Ortsbereich*	Ortsbereich*	33,3 %	11,1 %	58,3 %	16,6 %	66,6 %	0,0 %	66,6 %	0,0 %

* Die Ersparnismöglichkeiten im Ortsbereich sind derzeit nur in einigen Regionen möglich. Ersparnisberechnung basierend auf Tarifen gültig am
02.03.1999 bei der angegebenen Gesprächslänge. Für diese optimalen Werte greift TeleScout auf 10 verschiedene Anbieter zurück. Bei der
Ersparnisberechnung wurden die günstigeren ISDN-Preise der deutschen Telekom AG zugrundegelegt. Bei analogen Anschlüssen kann die
Einsparung daher unter Umständen noch höher ausfallen.